



# Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG

## Pressemitteilung

29.03.2023

### Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL):

#### **10. Fachtagung Ausbildung mit 160 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wieder sehr gut besucht.**

„Die Ausbildung des Berufsnachwuchses ist elementar für den kompletten Berufsstand. Und Sie, als Ausbilderinnen und Ausbilder, stellen diese durch Ihr Engagement sicher. Dafür danke ich Ihnen,“ eröffnete Dieter Ziesel, Präsident des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) die Veranstaltung.

Zum 10. Mal informierte das LGL am 29. März über Entwicklungen, Tendenzen, Erfahrungen rund um das Thema Ausbildung und Berufsnachwuchs. Hierzu lud das LGL in die Rotunde der L-Bank zentral nach Stuttgart ein.

„Die Fachtagung Ausbildung eignet sich insbesondere für ein informatives Networking. Ich bin begeistert, dass Sie sich heute Zeit für den Berufsnachwuchs nehmen, miteinander diskutieren, Trends erfahren, neue Ideen entwickeln und so die Zukunft der Ausbildung mitgestalten werden,“ sagte Dr. Christian Schneider, Amtschef im Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen.

Dass sich die Anstrengungen aller Akteure in der Ausbildung lohnen, belegen folgende Zahlen:

Zum Ausbildungsbeginn 2022 trug die zuständige Stelle beim LGL insgesamt wieder 154 Auszubildende in der Vermessungstechnik ein. 18 Auszubildende entschieden sich für den Ausbildungsberuf Geomatik.

Die Vorbereitungsdienste für den vermessungstechnischen Verwaltungsdienst besuchen 23 Anwärterinnen und Anwärter in der mittleren Beamtenlaufbahn, 21 Anwärterinnen und Anwärter in der gehobenen sowie 4 Vermessungsreferendarinnen und -referendare in der höheren Beamtenlaufbahn.

„Das Ministerium investiert gerne in die Zukunft des Berufsnachwuchses und stellt jedes Jahr Personalstellen für Auszubildende in seinem Haushaltsplan ein. Die beruflichen Perspektiven sind hervorragend, sowohl in der Vermessungs- und Flurneuordnungsverwaltung als auch in der freien Wirtschaft, mit Ausbildung oder mit einem Geodäsiestudium und anschließendem Vorbereitungsdienst,“ betonte Andrea Heidenreich, stellvertretende Abteilungsleiterin im Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz in ihrem Grußwort.

Im anschließenden Fachprogramm informierten Maike Fleischer und Sara Iacona, IHK Stuttgart, zur Initiative „Ausbildungs- und Studienbotschafter“.

Perrine Mohr und Christian Helfert, beide aus dem Fachbereich Flurneuordnung beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis animierten das Publikum zum Beispiel mit Aktionen wie dem Maus-Türöffner-Tag, mit Automagnetschildern oder auch mit dem „Ein-Tag-Chef-sein bei den Azubis“ das Publikum zum Nachahmen.

Der Nachmittag gehörte der Ausbildung von Vermessungstechnikern und Vermessungstechnikerinnen, Geomatikern und Geomatikerinnen im Speziellen.

Weitere Informationen zur Ausbildung sind unter [www.lgl-bw.de](http://www.lgl-bw.de) zu finden.